

Praktische Ausbildung Ein Pilotprojekt von INSOS



Was ist die Praktische Ausbildung INSOS?

Die Praktische Ausbildung ist ein Bildungsangebot für die berufliche Bildung von Menschen mit Beeinträchtigung, denen es nicht möglich ist, ein eidgenössisch geregeltes Bildungsangebot zu nutzen.

Welche Ziele verfolgt das Pilotprojekt?

- Ein niederschwelliges Bildungsangebot für Jugendliche mit Beeinträchtigung ist auf nationaler Ebene institutionalisiert.
- Die berufliche Integration wird durch die Praktische Ausbildung verbessert.
- Die Praktische Ausbildung fördert die Durchlässigkeit zu beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Attest (EBA).

Warum braucht es die Praktische Ausbildung?

Unterhalb der zweijährigen beruflichen Grundbildung mit Attest (EBA) existiert in der Schweiz kein institutionalisiertes Ausbildungsgefäss. Für lernschwächere und beeinträchtigte Personen gab es bisher lediglich die IV-Anlehre, welche individuell von der Berufsberatung und dem/der zuständigen BerufsbildnerIn in der Praxis geregelt wurde. Es bestehen hierzu allerdings keinerlei einheitliche Grundlagen oder Rahmenbedingungen.

Mit der Praktischen Ausbildung hat INSOS nun ein einheitlich geregeltes Bildungsangebot für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen. INSOS vertritt klar den Standpunkt, dass auch Menschen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit haben sollen, eine berufliche Grundbildung zu absolvieren. Wer die Praktische Ausbildung absolviert hat, erhält einen Ausweis und einen Nachweis der erworbenen Kompetenzen.

Zudem fördert die Praktische Ausbildung in ihrer Anlage die Durchlässigkeit zu zweijährigen beruflichen Grundbildungen EBA. Das oberste Ziel ist die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung.

Wer ist INSOS?

INSOS ist der gesamtschweizerische Branchenverband von Institutionen für Menschen mit Behinderung. 50'000 Menschen mit Behinderung leben, arbeiten und wohnen in den 450 Mitglieder-Institutionen mit 800 Einrichtungen von INSOS.

In rund 200 sozialen Bildungsinstitutionen werden Ausbildungsplätze auf verschiedenen Niveaustufen für Menschen mit besonderem Förderbedarf angeboten. Über 3'000 Jugendliche und junge Erwachsene absolvieren eine berufliche Grundbildung in einer INSOS-Institution. Pro Jahr werden durchschnittlich folgende Abschlüsse erreicht: 200 EFZ-, 400 Anlehr-/EBA- und 400 interne praktische Ausbildungen.

Wo steht das Projekt Praktische Ausbildung?

Der erste Bildungsgang Praktische Ausbildung nach INSOS startete im Sommer 2007. Knapp 400 Lehrverhältnisse in 37 verschiedenen Berufsrichtungen wurden abgeschlossen. Auch im Sommer 2008 konnten erneut rund 400 Lehrverhältnisse abgeschlossen werden. Die Dokumente für das Qualifikationsverfahren sind entwickelt und die Ausweishüllen für die ersten Absolventinnen und Absolventen der Praktischen Ausbildung nach INSOS wurden gedruckt.

Die Praktische Ausbildung wird als Pilotprojekt bis zum Sommer 2010 durchgeführt. Eine umfassende begleitende und abschliessende Evaluation wird Auskunft darüber geben, inwiefern die berufliche Integration durch die Praktische Ausbildung verbessert werden kann.

Im Rahmen des Pilotprojektes ist das Bildungsangebot den INSOS-Institutionen vorbehalten. Mittelfristig können wir uns aber eine Öffnung für weitere Bildungsinstitutionen vorstellen.

Projektorganisation

Projektleitung

Beat Sturzenegger

Altra Schaffhausen

052 632 17 17; beat.sturzenegger@altrash.ch

Projektgruppe

Beat Sturzenegger, Ausbildungsleiter Altra Schaffhausen

Elmar Boschung, Bereichsleiter Ausbildung Stiftung Bächtelen, Wabern

Brigitte Kober, Heimleiterin Hohenlinden, Solothurn

Jean-Marc Fonjallaz, Gesamtleiter Centre de formation professionnelle spécialisée, Courtepin; Präsident der Fachkommission Berufl. Integration

Susi Aeschbach, Bereichsleiterin Berufliche Integration INSOS Schweiz, Bern

Steuergruppe

Fachkommission Berufliche Integration von INSOS: Die Mitglieder setzen sich mehrheitlich aus Bildungsinstitutionen aus der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin zusammen.

Weitere Informationen

Alle Dokumente rund um die Praktische Ausbildung sind unter www.insos.ch → Aktuell → Projekte abrufbar.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Susi Aeschbach, Bereichsleiterin Berufliche Integration gerne zur Verfügung: susi.aeschbach@insos.ch; 031 385 33 12 (Mo, Mi, Do)